#WEST 25. August 2023

Landesverbandsvorstand NRW tagt in Düsseldorf

Der Vorsitzende des EVG-Landesverbandsvorstandes NRW, Neithard von Böhlen, begrüßte am Freitag in Düsseldorf die Teilnehmer:innen der EVG NRW zur turnusmäßigen Sitzung des Landesverbandes. Zentrales Thema war die Schlichtung und die Abstimmung der Kolleginnen und Kollegen über die Schlichtungsempfehlung. Die Abstimmung ist heute um 12 Uhr beendet worden.

Das Ergebnis wird am kommenden Montag in einer Pressekonferenz in Berlin vorgestellt. Der EVG-Bundesvorstand hatte nach mehrstündiger außerordentlicher Sitzung die Annahme der vorliegenden Schlichtungsschlussempfehlung im Tarifstreit mit der DB AG empfohlen. Anschließend ist die Firma Polyas (das renommierteste Unternehmen in Deutschland in Sachen Online-Wahlen) beauftragt worden, eine Abstimmung bei den Mitgliedern durchzuführen.

In der Schlichtungsempfehlung waren viele von der EVG erstrittenen Verbesserungen enthalten, die bei einer Annahme umgesetzt würden: Dank der großen Solidarität in dieser Tarifrunde, bei der die Starken für die Schwächeren mit einstehen, konnte die Problematik des gesetzlichen Mindestlohns am Anfang gelöst werden. Auch eine weitestgehende regionale Angleichung bei verschiedenen Dienstleistungsunternehmen wurde durchgesetzt.

Das bedeutet für viele Kolleginnen und Kollegen in den unteren Entgeltgruppen spürbare, zum Teil überproportionale Lohnerhöhungen. Weitere Themen waren: Seminare der Kolleginnen in Èze sur Mer und die Intensivierung der Pressearbeit.

Zum Abschluss wurden die Daten der Fahrradtour des Vorsitzenden Martin Burkert in NRW vorgestellt, verbunden mit der Ermunterung an die Teilnehmer:innen, die Tour zu bewerben und auch selbst mitzufahren.

Alle Bilder anzeigen »